PA sämtl. HH

Heimatspiegel

Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 16 · Nummer 12 · **Donnerstag, den 19. Juni 2025**

In dieser Ausgabe:

1. Ein neuer Laden ohne Verkäufer in Stößen — Seite 3
2. Eine Schulbibliothek, nicht nur zum Lesen und zum Verweilen — Seite 5
3. Was sich ehemalige Schüler nach 52 Jahren noch zu sagen haben — Seite 10

Petra Schubert - ein Glücksgriff für das Atrium Hotel - geht in den Ruhestand

Die Tage als Hoteldirektorin sind für Petra Schubert gezählt. Zum Monatsende geht sie in den Ruhestand. Ihr Führungsstiel ist familiär und trotzdem korrekt. Ihr Verständnis für die Hotel-führung hat ihr Lob und Anerkennung eingebracht. Seit Beginn ihrer Tätigkeit 2018 hat sich in dem 4 Sterne Hotel viel verändert. Etliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge unter dem überdachten Parkplatz, modern eingerichtete Zimmer und ein toller Service begeistern die Gäste. Geschäftsführer Benjamin Bachar würdigt diese Leistungen: „Petra Schubert war für uns ein Glücksgriff. Alles was investiert wurde, konnte auch erwirtschaftet werden.“ Immerhin bietet das Hotel in 145 Zimmern Gästen Platz. Unter ihrer Führung wurde die Belegschaft international. Dem Team gelingt die Integration - zwei Beschäftigte, die als Kriegsflüchtlinge aus Syrien kamen, beziehen nun in Osterfeld eigenständig eine Wohnung. Dass das möglich wurde, macht sie zu Recht stolz.

Frau Schubert stand viele Jahre dem Unternehmerstammtisch vor und hat so die Verbindung zu Unternehmen und zur Kommune gehalten. Kürzlich wurde das Atrium Hotel wieder mit dem Prädikat „Seniorenfreundlicher Service“ ausgezeichnet. Landrat Götz Ulrich überreichte damals die Auszeichnung.

Schade, so Hoteleigentümer Florian Sturm, dass wir diese Powerfrau nicht länger halten können. Der Heimatspiegel und die Bürgermeister der Verbandsgemeinde, bzw. der Stadt Osterfeld, Frau Kerstin Beckmann und Herr Hans-Peter Binder, wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute!

Text u. Fotos: W. B.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 3. Juli 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 23. Juni 2025

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa *(Bildungsbahnhof)* findet ihr hier:
www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

Fundbüro

Verkauf von Fundsachen

Das Fundbüro der Verbandsgemeinde Wethautal verkauft/ versteigert Fundsachen, die nach der vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist nicht von ihren Besitzern abgeholt wurden.

Verkauft werden
- 5 Fundfahrräder,
- Huawei-Smartphone,
- In-Ear-Hörer und
- eine Nintendo Switch Konsole.

Die Veräußerung erfolgt an diejenigen, die bis zum Ablauf der Gebotsfrist das höchste Gebot für den jeweiligen Fundgegenstand abgeben. Sofern mehrere gleichlautende Höchstgebote vorliegen, erhält das Gebot den Zuschlag, das zuerst eingegangen ist.
Gebote können bis zum 31.07.2025 schriftlich in einem verschlossenen Umschlag bei der Verwaltung im Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld abgegeben werden.
Eine einfache E-Mail erfüllt nicht die Schriftform.
Das Mindestgebot beträgt je Objekt 15 Euro. Die Fundgegenstände werden im augenscheinlichen Zustand und unter Ausschluss jeder Gewährleistung veräußert. Zum Zustand, der Funktionsfähigkeit und sonstigen Eigenschaften kann keine verbindliche Aussage getroffen werden. Jedoch muss an allen Fahrräder handangelegt werden.
Für weitere Fragen und eine eventuelle Vorbesichtigung kann die Mitarbeiterin Frau Schimpfermann kontaktiert werden.
Sie ist telefonisch unter der Nummer 034422 414- 31 erreichbar.

Termine im Bürgerbüro

Wir bitten um Beachtung:
Die Vorsprache in den Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Online-Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Verbandsgemeinde Wethautal unter:
www.vgem-wethautal.de oder
unter der Telefonnummer: 034422/ 414-70

Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal sind wie folgt:

Bürgerbüro Stößen (Naumburger Straße 33, 06667 Stößen)
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
und an einem Samstag im Monat: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bürgerbüro Osterfeld (Markt 24, 06721 Osterfeld)
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

WITTICH MEDIEN
Gesucht. Gefunden. Sammlerstücke.
private Kleinanzeigen
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Die Feuerwehren informieren

Ausbildung auf der Saale

Am 31.05.2025 hatte die Schönburger/Possenhainer Wehr in Verbindung mit den Kameraden aus Prittitz und der Wasserwehr einen praktischen Ausbildungstag auf der Saale. Bevor das Einsetzen der Boote stattfand waren noch einige Übungen und Stationen zu absolvieren. Es fing an mit Knotenkunde, die man zur Wasserrettung benötigte. Eine Wasserboje, Rettungsring, Spineboard (Rettungsbrett) und ein einteiliger Überlebensanzug wurden erklärt. Desweiteren noch Schwimmwesten in verschiedenen Varianten vorgeführt. Die zwei Boote wurden dann zu Wasser gelassen und die Bootsführer absolvierten einige Rettungsübungen z.B. Mensch über Bord, kursgerechtes aufstoppen, anlegen, wenden auf engsten Raum. Nach diesen Manövern kam das Kommando „zum Abmarsch fertig“ und die Boote wurden aus dem Wasser geholt und die Ausrüstung auf die Fahrzeuge verladen. Die Nachbesprechung fand im Feuerwehrhaus in Schönburg mit einen kleinen Imbiss statt. Dabei wurden schon Termine für eine weitere Übung geplant.

Rainer Thierolf
Leiter der Wasserwehr

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2818**

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Stößen

Ein neuer Laden ohne Verkäufer, eine Stößnerin zeigt wie’s geht

Es ist schon ungewöhnlich, unmittelbar vor einem Wohnhaus einen Laden stehen zu sehen. Zwar zeigt das Bild auch die Besitzerin, doch nur beim befüllen mit all den reichlichen Angeboten an Geschenken oder auch Mitbringsel, die man hier aussuchen und erwerben kann. Man kann auch Geschenke bei ihr bestellen und so seinem Wunschprodukt näherkommen. Jedes Stück wird mit Sorgfalt und Herz gefertigt, versichert sie.

Constanze Weineck, eine Stößnerin, hatte die Idee zu dieser Angebotsvariante. Und da diese junge Frau im Berufsleben steht und somit tagsüber auch nicht zu Hause ist, kann man sich hier selbst bedienen, in der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr. Man öffnet die Tür und der Laden steht offen. Keine Scheu beim Einkauf, Einkaufstüten liegen bereit und bezahlt werden kann per PayPal oder auch in Bar. Links an der Tür befindet sich ein Kasten in den das Geld eingeworfen werden kann. Diebstahl oder einfach nicht bezahlen, nein das gab es noch nicht, sagt die Besitzerin.
Und will sie expandieren und auch in Stößen ihre Waren anbieten? Sie ist schon zu Vereinsfesten in der Umgebung und auch im Netz unterwegs. Auf die Frage angesprochen, ja, es muss sich nur ein Standort finden, so die Mitte 30sigerin. Und beim ausleben ihrer Kreativität findet sie in der Familie Unterstützung.

Text: W. B. Foto: Privat

IMPRESSUM

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 24. Juni 2025, 9.00 Uhr

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da ...
Teresa Bunzel
Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
0171 2908634
teresa.bunzel@wittich.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Gemeinde Mertendorf

Kinderfest in Großgestewitz

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“, Geschäftsstelle Zeitz

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
25FZ2070L	Atelierbesuch „Kloster Posa“	Montag, 23.06.2025	17:00	18:30	1 Termin
25FZ2080P	Workshop Keramik - Töpferei Pintz	Donnerstag, 26.06.2025	17:00	18:30	1 Termin
25FZ5010F	Computer-Sprechstunde	Donnerstag, 26.06.2025	17:30	20:30	1 Termin
25FZ3021OS	**SOMMERKURS** Trainingsprogramm für Bauch-Beine-Po	Donnerstag, 03.07.2025	19:00	19:45	6 Termine
25FZ3021PS	**SOMMERKURS** Trainingsprogramm für Bauch-Beine-Po	Donnerstag, 03.07.2025	18:00	18:45	6 Termine
25FZ3020F1	**Sommerferien Angebot für Kinder -** Sport, Spiel und Spaß (6 bis 11 Jahre)	Mittwoch, 09.07.2025	10:00	10:45	1 Termin
25FZ3020F2	**Sommerferien Angebot für Kinder -** Sport, Spiel und Spaß (6 bis 11 Jahre)	Mittwoch, 09.07.2025	11:00	11:45	1 Termin
25FZ3022BB	**NEU SOMMERKURS** Bewegungstraining nach Cuba-Rhythmen	Donnerstag, 10.07.2025	17:00	17:45	5 Termine
25FZ3050F1	**Sommerferien Angebot für Kinder -** Happy Meal selbst gemacht (6 - 13 Jahre)	Donnerstag, 10.07.2025	10:00	12:15	1 Termin

Schul- und Kita-Nachrichten

Grundschule Osterfeld

Abschlussfest der Schnupperstunden für Schulanfänger

Seit März hatten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger die Möglichkeit, zwei Schnupperstunden an der Grundschule Osterfeld zu erleben. Immer dienstags empfing Frau Schnee die aufgeregten Kitakinder und führte Übungen zur Sprache, zu Mengen und Vorschulübungen durch.
Als Abschluss dieser Stunden veranstalteten die Kinder der vierten Klassen mit den Kolleginnen der Grundschule am 21. Mai ein kleines Abschlussfest in der Turnhalle.
Zunächst wurde getanzt und gesungen. Danach warteten die Viertklässlerinnen und Viertklässler an ihren Stationen auf die baldigen Schulkinder. Es wurde gebastelt, gereimt, gezählt und gespielt. An einer Station zeigten die Kleinen, wie gut sie schon rechts und links auseinanderhalten können. Beliebt war auch der Sportparcours.
Alle Kinder hatten viel Spaß und freuen sich nun auf die Schule. Am Ende gab es auch noch ein kleines Geschenk (teilweise gesponsert vom NBC Naumburg).
Ein großes Lob und Danke geht an die Kinder der vierten Klassen, die sich wunderbar um die Neuen kümmerten und natürlich an alle Kolleginnen, die geholfen haben - besonders Frau Schnee.
Ein weiterer Dank geht an das NBC Naumburger Bürocentrum für die Geschenke.
Wir freuen uns schon sehr auf unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger.

N. G.

Schulbibliothek dank Spenden mit neuem Glanz

Nachdem sich die Grundschule Osterfeld erfolgreich an der Aktion zur Schulbibliotheksförderung mit der Sparkasse Burgenlandkreis angemeldet hatte und Spenden in verschiedenster Form gesammelt wurden, konnten die Räumlichkeiten unter dem Schuldach renoviert und umgestaltet werden. Am 15.05.2025 erfolgte dann die feierliche Neueröffnung und die Verkündung der Sieger, welche sich am schulinternen Wettbewerb beteiligt und die besten Ideen für die Umgestaltung beigesteuert hatten. Alle Schüler und Schülerinnen durften einen Blick in die aufpolierten Räumlichkeiten werfen.
Die Schulbibliothek beherbergt nun nicht nur drei neue **Schülerlaptops**, eine **Tafelwand** zum kreativen Gestalten und eine **Snoozleecke** zum Entspannen, sondern auch eine **Candybar** und zahlreiche **neue Bücher**, die zum Lesen und Verweilen einladen. Von Fußball bis Prinzessinnen, vom Witzebuch bis zum Weltatlas, von alten Klassikern wie „Emil und die Detektive“ bis moderne Literatur wie “Harry Potter“ oder „Die Schule der magischen Tiere“. Für jeden Geschmack ist nun etwas dabei.Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendengebern, Eltern, und Schülern, die tolle Ideen für die Umgestaltung beigesteuert und die Gestaltung des Wandbildes realisiert haben. Wir sind unendlich dankbar für die vielen Spenden und Ideen!
Wer Interesse hat, sich die Bibliothek anzuschauen, hat am 26.06.25 ab 16:30 Uhr vor dem Tanzauftritt die Möglichkeit dazu. Kommen Sie einfach vorbei!

M.M.

Verkehrstage

Am 02. und 03. Juni fanden die Projekttage zur Verkehrserziehung an der Grundschule Osterfeld statt. An vielerlei Stationen ging es rund um die Sicherheit im Straßenverkehr und um das sichere Fahren mit dem Fahrrad. Unterstützt wurden wir wie jedes Jahr von der Verkehrswacht Naumburg. Sie bauten auf dem Schützenplatz einen Radparcours auf. Alle Kleinen und Großen konnten ihr Können auf dem Roller und Fahrrad beweisen. Hierbei war die Kenntnis über Verkehrsschilder genauso wichtig wie das sichere Beherrschen des Rades oder Rollers.
Die Mädchen und Jungen der vierten Klasse mussten ihr Wissen zum Thema Fahrrad und Straßenverkehr in der theoretischen Radfahrprüfung beweisen. Wer diesen Test bestand, wurde zur praktischen Radfahrprüfung zugelassen. Aber bevor es in den richtigen Verkehr ging, konnten die Mädchen und Jungen ihr Regelwissen an einem Simulator testen, welches die Polizei zur Verfügung stellte. Am Prüfungstag kontrollierte zunächst Polizeihauptmann Döring alle Räder auf Verkehrssicherheit und danach ging es zur Prüfungsrunde nach Schleinitz. An jeder Ecke / Gefahrenstelle stand ein Eltern- oder Großelternteil, um den Parcours abzusichern und eine Wertung zu erstellen. Am Ende konnten alle Kinder stolz ihren Führerschein in der Hand halten.
Am 03. Juni gab es ein weiteres Highlight für die Mädchen und Jungen. Ein großes Müllauto der Entsorgungsgesellschaft Sachsen-Anhalt Süd (Egsas) stand auf dem Sportplatz bereit. Die Kinder konnten zunächst alle wichtigen Fragen stellen und erfuhren dann mehr über den toten Winkel und die Gefahren bei größeren Autos und LKWs. Mit staunenden Augen und offenen Mündern saßen sie im Cockpit und versuchten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, die vor und neben dem LKW standen, zu sehen. Dies war ein besonderes Erlebnis.
Die Lehrerinnen hatten sich viele weitere Stationen rund um die Verkehrserziehung ausgedacht. So wurden Verkehrszeichen gebastelt, die Geschichte des Fahrrades besprochen und es ging sportlich zu beim Rollen, Gleiten und Fahren in der Turnhalle.
Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Kaulbarsch und ihrem Team der Verkehrswacht bedanken. Außerdem geht ein Dankeschön an Frau Stehfest und die Mitarbeiter der Egsas sowie Polizeihauptmann Döring. Besonders möchten wir uns bei den Eltern und Großeltern bedanken, die ihren Kindern ermöglicht haben, mit Rad zur Schule zu kommen und die Fahrradprüfung abzulegen.

N. G.

Grundschule Stößen

Abschlussfahrt der 4. Klasse

Voller Aufregung startete die neue Woche. Für die 4. Klasse der Grundschule Stößen hieß es am 02.06. - auf geht's zur Klassenfahrt. Alle waren schon seit Tagen ganz aufgeregt.
Wir trafen uns auf dem Schulhof und kurze Zeit später stand auch schon der Bus bereit. Die Koffer wurden eingepackt – die Fahrt konnte losgehen. Auf ging es nach Sondershausen.
Dort angekommen gab es für die 8 Mädchen und 16 Jungs viel zu entdecken. Besonders die Bodentrampoline sorgten für Begeisterung.
Nun wurden erst mal die Bungalows bestaunt und eingeräumt, dann ging es zur Erkundung des Geländes und der vielen Freizeitmöglichkeiten, die wir in den kommenden Tagen testen konnten. Nach einem sehr guten Mittagessen ging es auch schon los zur GPS – Tour. Hier hatten die Kinder nochmal die Möglichkeit, spielerisch das ganze Gelände kennenzulernen und gemeinsam die zu suchenden Punkte aufzuspüren. Dabei war es wichtig, in der Gruppe gut zusammenzuarbeiten, was das Gemeinschaftsgefühl gestärkt hat.
Der erste Tag endete mit einem entspannten Grillabend und ein paar gemeinsamen Spielen, bevor dann alle müde in ihren Bungalows verschwanden.
Am zweiten Tag starteten wir mit einem tollen Frühstück. Auf ging es dann zu unserer Wanderung in den Affenwald. Dies war ein tolles Erlebnis. Im Affenwald angekommen, konnten wir die niedlichen Tiere schon am Eingang sitzen sehen. Auf dem Gelände konnten wir dann Bekanntschaft mit ihnen machen. Erst etwas skeptisch, kamen die kleinen Affen uns immer näher, bevor sie sich auf unsere Schultern setzen, uns die Schuhe ableckten oder auch mal unter unsere Basecaps schauten oder mit uns spielten.

Wir hatten viel zu lachen. Auch ein paar Kängurus konnten wir auf dem Gelände entdecken.

Die Zeit im Affenwald verging leider viel zu schnell, denn es wartete schon der nächste Programmpunkt – auf ging es zu einer rasanten Fahrt mit der Sommerrodelbahn, die sich genau neben dem Affenwald befand. Bei strahlender Sonne genossen wir die Fahrt durch den Wald und ließen uns eine frische Brise um die Nase wehen. Dann ging es zurück ins Kiez, wo das Mittagessen schon auf uns wartete. Gut gestärkt ging es für uns dann weiter zur Erlebnishalle. Hier hatten wir die Möglichkeit, uns beim Bullenreiten auszuprobieren, an der Kletterwand zu klettern, Rollstuhl – Basketball zu spielen und eine TWall (Lichtreaktionstafel) auszuprobieren.
Danach wurde unsere Treffsicherheit mit Pfeil und Bogen getestet. Beim Bogenschießen fühlten wir uns wie Robin Hood. Unter Anleitung wurden uns die nötigen Tricks und Kniffe gezeigt, die benötigt wurden, um die Ziele aus der Entfernung zu treffen. Ob auf die klassischen Zielscheiben, verschiedenste 3D-Figuren oder die angebrachten Luftballons, es waren viele zielsichere Bogenschützen unter uns. Dabei war es wichtig, Ruhe und Konzentration zu bewahren, um gleichbleibend gute Schussergebnisse erzielen zu können.
Nun sorgten wir noch mit einem Sprung ins 18°C kalte oder warme Freibadwasser für Abkühlung.
Den Abend beendeten wir mit einem Besuch in der Disko, bei dem viele das Tanzbein schwangen. Es gab noch ein paar tolle Spiele wie Fußball oder Wikingerschach, bevor nun auch schon der 2. Tag zu Ende ging.
Am Mittwoch, den 04.06.2025, hieß es dann schon wieder Koffer packen. Nach einem reichhaltigen Frühstück stand auch schon wieder unser netter Busfahrer da.
Auf ging es zu unserem letzten Programmpunkt – die Barbarossahöhle. Wir hatten eine tolle Führung und konnten viel Neues über verschiedene Gesteine und auch optische Täuschungen kennenlernen. Gegen 13:00 Uhr kamen wir dann etwas müde aber auch sehr glücklich wieder an unserer Grundschule in Stößen an, wo unsere Eltern schon sehnsüchtig auf uns warteten.
Nun sind es nur noch 2 Wochen, dann steigt unser Abschlussfest im BiBa Osterfeld, denn nach den Sommerferien werden sich unsere Wege trennen, weil viele von uns in unterschiedliche Schule wechseln werden.

Die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Stößen

Kita „Max und Moritz“

Farbenfrohes Projekt begeistert unsere „Kleinsten“ der Kita „Max & Moritz“

Im letzten Monat wurde es bunt in der Krippe der Stößener Kita „Max und Moritz“: Ein besonderes Farbenprojekt sorgte für leuchtende Kinderaugen und kreative Momente! Die Kinder im Alter zwischen einem und drei Jahren erlebten jede Woche eine neue Farbe – und das auf vielfältige Weise.
Jede Woche stand unter dem Motto einer bestimmten Farbe. Die Kinder kamen passend gekleidet, experimentierten mit farbigen Materialien und gestalteten kleine Kunstwerke.
Zur Farbe Rot gab es sogar einen selbstgebackenen Marienkäfer-Kuchen, der nicht nur schön aussah, sondern auch lecker schmeckte. Mit bunten Eiswürfeln, die gemeinsam gefärbt wurden, konnten die Kinder anschließend kreativ malen – ein besonderes sensorisches Erlebnis!
Ein weiteres Highlight war das große Meer-Bild mit bunten Fischen, das die Kinder mit Blautönen gestalteten. Die „grüne“ Woche stand ganz im Zeichen der Natur: Aus verschiedenen Materialien wurde eine fröhliche Sommerwiese gebastelt.
Zum Abschluss des Projekts feierten alle gemeinsam eine bunte Party – ein fröhlicher Ausklang des Projekts, das den Kindern spielerisch die Welt der Farben näherbrachte und ihre Sinne auf vielfältige Weise stärkte.

Kita Stoppelhopser Possenhain

Zu Besuch beim Dachdecker

Wir, die Kinder der Kita „Stoppelhopser“ nahmen an dem „Wettbewerb des Handwerkes“ teil.

Hierzu besuchten wir die Dachdeckerei Wiebicke und konnten viel über diesen Beruf lernen. Uns wurde erklärt, welche Aufgaben ein Dachdecker hat, welche Werkzeuge er benutzt und warum Dächer so wichtig sind.
Als nächstes bekamen wir alle ein Blatt mit einem Haus drauf, welches wir bunt bemalen durften. Danach schnitten wir es aus und klebten es zusammen.
Am Ende gingen wir nach draußen und durften dann mit einem Hammer einen Nagel in einen Holzklotz hauen. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Zurück im Kindergarten gestalteten wir für den Wettbewerb ein kreatives Plakat, auf dem wir mit verschiedenen Materialien den Beruf den Dachdeckers darstellten.

Für unser Plakat erhielten wir eine Teilnehmerurkunde.
Wir bedanken uns recht herzlich bei der Dachdeckerei Wiebicke, dass wir einen Einblick in den Beruf bekommen konnten.

Kita Waldau (Haardorf)

Ein aufregender Tag in der Firma „Analytik Jena“

Am 13. Mai 2025 waren wir zu Gast bei Analytik Jena. Wir wurden eingeladen, um dort Experimente mitzumachen. Mit dem Bus starteten wir gegen viertel neun in Richtung Jena, die Fahrt dauerte etwa eine Stunde und dort wurden wir von Frau Barth in Empfang genommen. In der Firma angekommen, wurden wir herzlich begrüßt und jeder bekam erst einmal einen Laborkittel angezogen. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und diese sollten 5 Stationen durchlaufen. Natürlich waren alle sehr aufgeregt was auf sie zukommen wird. An einer Station erfuhren wir wie ein Vulkan funktioniert und halfen mit bei dem Experiment, an der zweiten Station machten alle riesige Seifenblasen. An der dritten Station erfuhren wir ganz viel über das Licht und warum man manchmal Regenbogen bestaunen kann und noch einiges mehr. Das war alles sehr aufregend und manchmal konnten wir schon Fragen beantworten. Den Umgang mit der Pipette übten wir als Nächstes, träufelten verschieden farbige Flüssigkeiten in kleine Behältnisse. Man konnte sogar Muster machen und am Ende wurden diese zugeschweist und jeder nahm seins mit nach Hause.

Als letzte Station erwartete uns ein Brennofen, in denen wir durch das Zusetzten von chemischen Flüssigkeiten über Metalldrähte die Farbe der Flamme verändern konnten. Das war für alle eine spannende Sache. Wir bedanken uns bei Frau Barth für ihre Vermittlung und Organisation vor Ort. Auch ein Dankeschön an Oma Barth für die Rucksäcke vom ADAC.

Die Frechdachse aus Haardorf

Vereine und Verbände

Chor besucht die Stadt Bamberg

Einen wunderschönen Tagesausflug machten die Mitglieder des kleinen Chores aus Stößen am 20. Mai 2025 in die Stadt Bamberg. Nach einer entspannten Busfahrt ging es weiter mit einem kleinen Ausflugsschiff zu einer Rundfahrt auf der Regnitz. An Kleinvenedig vorbei führte der Weg durch eine Schleuse in den Hafen. Nach einem deftigen, fränkischem Mittagessen war man schon gespannt auf die Stadtbesichtigung. Bei herrlichem Wetter genossen alle zum Abschluss noch ein Eis. Ein wunderschöner Tag bleibt in guter Erinnerung. Vielen Dank dem Fordautoreisedienst aus Weißenfels und dem netten Reisebegleiter. Bamberg ist eine Reise wert.

V. Strocka

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Inklusives Bowlingturnier 2025 – Ein voller Erfolg **

Am 24.05.2025 fand das 2. inklusive Bowlingturnier der Saale Füchse der Lebenshilfe Naumburg e.V. statt, ein Highlight im Rahmen des Projekts „ToTal NorMal“, welches vom SV Mertendorf in Kooperation mit inklusiven Trägern im Burgenlandkreis organisiert wird. Ziel dieses Projekts ist es, ein regelmäßiges inklusives Sportangebot, konkret Bowling, für Menschen mit Behinderungen im Burgenlandkreis zu schaffen. Das Turnier war Teil der Inklusionswoche mit dem DOSB-Trikot-Tag (20.05.) und der Inklusiven Fahrradtour (22.05.) der Caritas-Behindertenwerk GmbH Burgenlandkreis und der Integra gGmH Weißenfelser Land.

In diesem Jahr traten insgesamt 28 Mannschaften in drei Leistungsklassen an: Profi-Team, Unified-Team und Kliententeam.

Die Profis:
Die bringen die folgenden Teams ins Spiel:
- Die Rettiche
- Red Bowls (SV Mertendorf)
- Die Unglaublichen
- Bowling Stones
- Blau Weiß Bad Kösen
- Fantastic Four
- 1.FC Scheune
- Maas Team
- Die Splitters
- Alte Herren Rehmsdorf
- Boxclub Naumburg

Unified-Teams:
Dazu gehören:
- Stiftung Schloss Hoym 1
- SC Naumburg
- Saale Füchse 1 (Lebenshilfe Naumburg e.V.)
- Freizeitclub Lebenshilfe Naumburg e.V.
- Caritas-Behindertenwerk Osterfeld 1
- Saale Füchse 2 (Lebenshilfe Naumburg e.V.)
- Team Number One (Kinderhaus Vitzenburg)
- Die Bahn-Brecher (Kinderhaus Vitzenburg)
- Lebenshilfe Gera

Kliententeams:
Hier traten an:
- Caritas-Behindertenwerk Osterfeld 2
- 4 gewinnt (Lebenshilfe Naumburg e.V.)
- Saale Füchse 3 (Lebenshilfe Naumburg e.V.)
- Stiftung Schloss Hoym 2
- Saale Füchse 4 (Lebenshilfe Naumburg e.V.)
- Saale Füchse 5 (Lebenshilfe Naumburg e.V.)
- Lebenshilfe Leuna-Merseburg 1
- Lebenshilfe Leuna-Merseburg 2

Über 100 aktive Sportler traten im Naumburger Bowling-Center an. Nach der Bahnauslosung starteten die Mannschaften in den Wettbewerb, und gegen Mittag war die Vorrunde beendet. Die sechs besten Teams aus jeder Leistungsklasse qualifizierten sich für das Finale. Nach zwei weiteren Durchgängen standen die Sieger fest.

Ergebnisse:
Leistungsklasse Klienten:
1. Platz: Caritas-Behindertenwerk Osterfeld 2
2. Platz: „vier gewinnt“ (Lebenshilfe Naumburg e.V.)
3. Platz: Saale Füchse 3 (Lebenshilfe Naumburg e.V.)

Leistungsklasse Unified:
1. Platz: Stiftung Schloss Hoym
2. Platz: SC Naumburg
3. Platz: Saale Füchse2 (Lebenshilfe Naumburg e.V.)

Leistungsklasse Profi:
1. Platz: Die Rettiche (Hausliga)
2. Platz: Red Bowls (SV Mertendorf)
3. Platz: Die Unglaublichen (Hausliga)

Die Siegerehrung nahmen Ulrich Baumann (SV Mertendorf) und Marie Walther (Bowling-Center) vor.

Alle Beteiligten erlebten einen unterhaltsamen Tag in entspannter Atmosphäre, und das Thema Inklusion wurde auf eindrucksvolle Weise sichtbar gemacht. Ein besonderer Dank geht an die Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt sowie an die ehrenamtlichen Helfer und an Annett Walther und dem Team des Bowling-Centers Naumburg, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Auch im nächsten Jahr wird es im Rahmen des Inklusionsmonats eine Fortsetzung dieses tollen Events geben.

Nachruf

Mit Bedauern nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Gerd Wiedemann

Wir danken Gerd für sein ehrenamtliches Engagement in unserem Verein und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie.

Feuerwehr- und Heimatverein Punkewitz

Punkewitz im Mai 2025

Vereinsfahrt des Feuerwehrverein Possenhain

Am Sonntag, dem 1. Juni führten die Mitglieder des Possenhainer Feuervereins gemeinsam mit interessierten Einwohnern ihre jährliche Bus-Tagestour durch.
6.45 Uhr begann bereits für 48 Erwachsene und 3 Kinder die Reise in Richtung Fichtelberg. Unsere erste Station war der Ort Crottendorf mit Besichtigung des Räucherkerzenmuseums.

Jeweils für eine halbe Stunde wurde uns, in zwei Gruppen eingeteilt, die Entstehung und Geschichte der Räucherkerze erklärt. In der Zwischenzeit konnte es sich die andere Gruppe mit Kaffee und kleinen Snacks gemütlich machen. Danach ging es mit dem Bus weiter nach Neudorf zum bereist vorbestellen Mittagessen.
Gut gestärkt führte uns ein kleiner Verdauungsspaziergang zum Bahnhof Neudorf, wo pünktlich 13.11 Uhr die Dampflok der Fichtelberg Bahn einfuhr. Zwei Waggons waren extra für uns bestellt, und so ging es weiter mit einer schönen Fahrt durch grüne Wiesen und Wälder bis nach Oberwiesenthal. Dort erwartete uns schon unser lustiger Busfahrer Jürgen Klopf und brachte uns alle über Serpentinen hoch zum Fichtelberg.
Bei sehr schöner Aussicht konnten wir Kaffee, Kuchen und Eis genießen, bevor es dann gegen 16 Uhr auf Heimreise ging. Unser schöner gemeinsamer Ausflug endete dann gegen 18.30 wieder in Possenhain.

Wir bedanken uns bei Christiane Schiffler vom UrlaubsTraumreise-Team und bei unserem Busfahrer.
Bis zur nächsten Reise 2026.

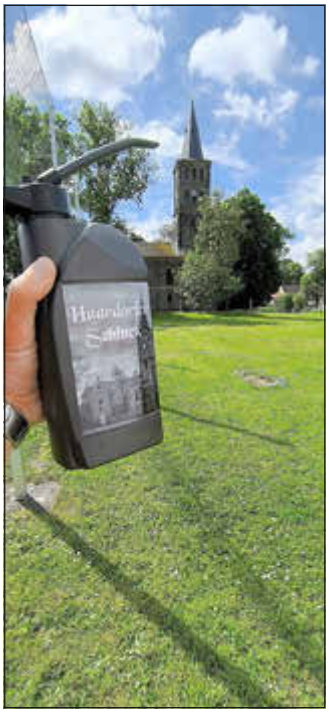
Der Feuerwehrverein Possenhain
F. Prüfer

Klassentreffen nach 52 Jahren

Am 21. Mai trafen sich 16 gereifte Damen und Herren in der Gaststätte „Bürgergarten“ in Naumburg. Alles ehemalige Schüler der Polytechnischen Oberschule Osterfeld, welche 1973 ihren Abschluss gemacht und ins Berufsleben eingetreten sind. Mittlerweile alle im Rentenalter und voller Erinnerungen über die Schulzeit, die Berufsausbildung, Studium, Berufsleben und natürlich Familie. Einige waren verhindert, manche sind ohne jedweden Kontakt, zwei sind leider verstorben und Roland hatte eine Knieoperation. An alle wurde gedacht und an Roland gingen per Handys auch gleich Genesungswünsche. Ja es gab viele Erinnerungen an die Schulzeit, an Lehrer, an den Schulabschluss, an die „gute alte Zeit“. Es sind eben 52 Jahre gelebtes Leben und so vielfältig, wie die einzelnen Charaktere, so vielfältig sind auch die einzelnen Erfahrungen und die persönlichen Entwicklungen. Auf jeden Fall eine lustige Truppe und manch lockerer Spruch machte die Runde und sorgte für Schmunzeln oder Heiterkeit. Über die kleinen und größeren Wehwehchen wurde auch gesprochen, aber alle waren sich einig, über Krankheiten reden wir nicht. Auch die aktuellen politischen Situationen wurden angeschnitten und die einzelnen Meinungen konnten unterschiedlicher nicht sein. Besonders in der Kommunalpolitik gab es schon sehr unterschiedliche Betrachtungen der aktuellen Aktivitäten in den einzelnen Wohnorten und Gemeinden. Ein breites Feld nahmen die Familien und die Entwicklung der Kinder und Enkelkinder ein. Stolz und Sorge hielten sich dabei die Waage. Stolz auf die Entwicklung unserer Kinder und Enkelkinder und Sorge, wie es in dieser instabilen und verrückten, in dieser schnelllebigen Zeit weiter geht. In der Summe wurde aber viel geschnattert und viel gelacht. Auf dem obligatorischen Gruppenfoto waren dann immerhin fast 1.100 Jahre Lebensalter abgelichtet und ich finde, wir sehen doch noch gut aus. Zur Verabschiedung waren wir uns einig, nächstes Jahr treffen wir uns wieder und weil es so gemütlich war, an selber Stelle, hier im Bürgergarten zu Naumburg. Bis dahin uns allen eine gute Zeit und viel Gesundheit und Freude.

Frank Müller

Männertag in Haardorf



Zum ersten Mal veranstaltet der Heimatverein Haardorf eine große Sause auf dem Sportlatz anlässlich des Männertags. Ab 9.00 Uhr ging es mit Musik und gegrillten Leckereien los. Um 10.30 Uhr fand für eine Stunde ein musikalischer Gottesdienst in der benachbarten Klangkirche statt.
Danach ging es auf dem Sportplatz mit Musik und Erbensuppe mit Bockwurst weiter. Über den ganzen Tag verteilt waren immer viele Besucher da. Egal ob Radfahrer, Familien und natürlich viele Gruppen von umerziehenden Männern. Auch die Dorfbewohner nahmen das Fest sehr gut an und waren reichlich vertreten. Zum Nachmittag gab es dann natürlich Kaffee und Kuchen und der eigens dafür neu kreierte Haardorfer Schluck wurde verkauft und verkostet.
In gemütlicher Runde wurde dann noch bis in die frühen Abendstunden zusammengesessen, getrunken und gelacht.

Der Heimatverein Haardorf

Veranstaltungen und Termine

Tradition der Frühlingsfeste

In der Nachbetrachtung gewisser Ereignisse sieht manches anders aus und wie heißt es so schön: „Nach dem Fest, ist vor dem Fest“. Mitmachen, sich einbringen in die Gemeinschaft zählt und so festigt sich auch die Gemeinschaft und wächst. Meineweh reiht sich da gerne ein und die tragenden Säulen des dörflichen Lebens sind der Feuerwehrverein, die Feuerwehr und der Sportverein. Gemeinsam organisieren, gemeinsam durchführen und zum Nutzen der Allgemeinheit feiern, das nennt sich Gemeinnutz. So wurden zwei Arbeitseinsätze im Park durchgeführt. Neben den Aufräumarbeiten konnte auch die Fläche im und an dem Verkaufshäuschen gepflastert werden. Den Nutzen hatten die Meineweher und ihre Gäste auch gleich zum Osterfeuer am Gründonnerstag.

Das Osterfeuer war wieder ein großer Erfolgt und etwa 40 Kinder aller Altersklassen brachten ihre Eltern, Großeltern und Verwandte und Bekannte mit in den Park. Die Mitglieder und Freunde des Feuerwehrvereins haben für Speisen und Getränke gesorgt und die Feuerwehr betreute das Osterfeuer, welches die Jugendfeuerwehr entzündet hatte. Altbürgermeister Müller begrüßte alle Anwesende und ging in seiner Ansprache auf die Historie der Jahrhunderte alten Tradition der Osterfeuer und Frühlingsfeuer ein. Wärme, Licht und Reinigung sollten die Feuer bringen und den Neubeginn der Natur einläuten. Die Kinder suchten die versteckten Ostereier im Park und bekamen zum Tausch kleine Beutel mit Süßigkeiten und kleinen Ostergaben am Stand der Jugendfeuerwehr, welche später auch leckere Crêpes mit süßem Aufstrich. In gemütlicher Runde konnte der Abend ausklingen und in lockeren Gesprächen wurde manche Anekdote zum Besten gegeben und manches Gespräch geführt. Viele waren sich einig, nächstes Jahr sind wir wieder dabei und vorher treffen wir uns aber zum Maibaumsetzen an der Feuerwehr.

So sollte es sein, denn viele bekannte Gesichter konnten sich am 09. Mai n der Feuerwehr wieder begrüßen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr stemmten die grüne Maie, mit grünem Kranz, bunten Bändern und in der Krone mit bunten Luftballons, unter musikalischer Begleitung durch den Fanfarenzug Osterfeld, in die Waagerechte. Kamerad Müller gab in seiner Begrüßungsrede einen kurzen Rückblick auf die Tradition des Maibaumsetzens und die Geschichte der Feuerwehr, welche am 01. Mai 1935 offiziell gegründet wurde. Ein ebenso würdiger Anlass, wie die Befreiung des deutschen Volkes vom deutschen Faschismus am 08. Mai 1945. Als der Maibaum stand, marschierten etwa 150 Meineweher und Gäste, mit dem Fanfarenzug Osterfeld, zum Fackelumzug durch Meineweh. Mit der Gratulation an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Anna-Lena Bachmann und Marvin Güner, zur Jugendweihe, wurde der offizielle Teil beendet und in gemütlicher Runde saßen alle am und im Gerätehaus und feierten den Tages- und Wochenausklang. Die fleißigen Kameradinnen und Kameraden brutzelten leckeres Grillgut und die Anwesenden nutzten das Angebot der heißen Grillspezialitäten und der leckeren Getränke um Hunger und Durst zu stillen. Zu fortgeschrittenerer Stunde waren sich alle einig, immer wieder gerne hier in Meineweh, denn diese Traditionen sind es wert, erhalten und fortgeführt zu werden. Den einen oder anderen Besucher werden wir sicherlich wieder treffen, wenn am 23. August 2025 der Ausscheid der Feuerwehren aus dem Wethautal zum Löschangriff nass, im Park zu Meineweh stattfindet und die Feuerwehr Meineweh 90 Jahre Feuerwehr und der Verein 25+1 Jahre Feuerwehrverein feiern. Also im Kalender vormerken und vielleicht sehen wir uns wieder in gemütlicher Runde, mit netten Menschen. Wie gesagt: “Nach dem Fest, ist vor dem Fest“ und bleiben Sie bis dahin gesund und in Feierlaune.

Frank Müller

Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

21. Jun - Samstag		
09-12 Uhr	Gemeinde.erleben.Osterfeld	Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr	Meyhen Orgelkonzert	Pfr. Roßdeutscher
22. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis		
10.30 Uhr	Schkölen mit gemeinsamen Mittagessen	Präd. Junghans
15.00 Uhr	GD im Grünen Zeitz	Team
29. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis		
09.00 Uhr	Kleinhelmsdorf	Pfr. Roßdeutscher
05. Juli - Samstag		
10.00 Uhr	Großgestewitz Biker-GD	Pfr. Roßdeutscher
06. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis		
10.30 Uhr	Waldau	Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr	Schkölen, Sommergottesdienst	Pfr. Roßdeutscher
13. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis		
09.00 Uhr	Haardorf	Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr	Osterfeld/Lissen	Pfr. Roßdeutscher

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt
Pfarramt Schkölen |Pfarrer Roßdeutscher
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel.: 036694 20513 | Mobil: 0173 37 22 617
Sprechzeit: am 2. Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung
christoph.rossdeutscher@ekmd.de |
www.kirche-schkoelen-osterfeld.de
Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters
Bürozeiten:
dienstags 13.00 – 17.00 Uhr | donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr
Tel. 036694 20513, Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de
Internet: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

21. Juni - Samstag		
09-12 Uhr	Droyßig Familienkirche für Eltern und Kinder	
18.00 Uhr	Kretzschau Sommerkonzert	Pfr. Roßdeutscher
22. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis		
11.00 Uhr	Pötewitz Konzert Orchesterakademie der Staatskapelle Halle	
15.00 Uhr	Zeitz, St. Stephan „GD im Grünen“	Team
29. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Meineweh	Pfr. Roßdeutscher
06. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis		
08.45 Uhr	Hollsteitz	Pfr. Roßdeutscher

Kontakt
Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Tel. 034425 21417
Sprechzeit: am 1. Dienstag im Monat von 8 bis 12 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de

Gemeindebüro Droyßig
Annett Peters
Pfarrbüro ist derzeit nicht besetzt. Ab dem 01. Juli 2025 wieder.
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425 21417, Fax: -21431
Geöffnet: Di. 8-12 Uhr; Do. 13-17 Uhr
Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de
Internet: www.kirche-zeitz.de

Kirchspiel Mertendorf und Schönburg-Possenhain

Kirchspiel Mertendorf
Mertendorf: Sonntag, den 20.07.2025 um 10 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer
Seniorenkreis: 1 x im Monat, dienstags um 14.30 Uhr im Gemeinderaum, nach Absprache
Kirchenchor: mittwochs, 14-täglich um 19.30 Uhr im Gasthaus von Punkewitz
Wethau: Sonntag, den 20.07.2025 um 11 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer
Frauenhilfe: Donnerstag, den 19.06. und 17.07. jeweils um 15 Uhr, Wohnung nach Absprache
Wettaburg: Samstag, den 19.07.2025 um 15 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Kirchspiel Schönburg-Possenhain
Possenhain: Sonntag, den 13.07.2025 um 9 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer
Schönburg: Sonntag, den 13.07.2025 um 10 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer
Kinderstunde Freitag 14-täglich um 16 Uhr Pfarrhaus Schönburg, nach den Ferien!
Ansprechpartner: Nicole Fox Tel. 0151 41227780
Kontakt:
Pfarrer Steffen Springer
Funkenburg 26,06618 Wethau, Tel. 03445 7985921
E-Mail: steffen-springer@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen
Marianne Bach, Gemeindesekretärin
Evangelische Kirchengemeinde Naumburg (Saale)
Domplatz 8, 06618 Naumburg
Tel. 03445 201516
E-Mail: info@kirche-naumburg.de
www.evangelische-kirche-naumburg.de

Pfarrbereich Camburg Leislau

1. Veranstaltungen

Freitag, 20.06.
18.00 Uhr Casekirchen Johannisfest mit Posaunenchor (Greßler)
Sonnabend, 21.06.
13.00 Uhr Crölpa-Löbschütz Trau- und Taufgottesdienst (Greßler)
1. n. Trinitatis, 22.6.
9.30 Uhr Camburg Konzertgottesdienst mit Instrumentalkreis und Flötenkindern zum Abschluss der Ausstellung „Was bleibt“ (Regionalbischof Schüfer / Greßler)
11.00 Uhr Janisroda (Greßler)
14.00 Uhr Abtlöbnitz (Greßler)
15.00 Uhr Tultewitz (Greßler)
Mittwoch, 25.06.
11.30 Uhr Camburg „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“
2. n. Trinitatis, 29.06.
9.30 Uhr Camburg (Greßler)
11.00 Uhr Neidschütz (Greßler)
12.00 Uhr Kleingestewitz (Greßler)
14.00 Uhr Prießnitz (Greßler)
Mittwoch, 02.07.
11.30 Uhr Camburg „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“
17.30 Uhr Camburg Friedensgebet in der evangelischen Kirche
3. n. Trinitatis, 06.07.
9.30 Uhr Cyriaksruine Gottesdienst zum Cyriakusfest (Greßler)
11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)
13.00 Uhr Aue (Greßler)
14.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)
15.00 Uhr Casekirchen (Greßler)
Mittwoch, 09.07.
10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim
11.30 Uhr Camburg „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“
4. n. Trinitatis, 13.07.
8.30 Uhr Graitschen (Greßler)
9.30 Uhr Camburg (Greßler)
11.00 Uhr Sieglitz (Greßler)
14.00 Uhr Utenbach (Greßler)
15.00 Uhr Seidewitz (Greßler)
Mittwoch, 16.07.
11.30 Uhr Camburg „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“
Sonnabend, 19.07.
19.00 Uhr Camburg Konzert „Geistliche Chormusik“ mit der Naumburger Kurrende, Leitung: Michael Greßler (Seite 13)
5. n. Trinitatis, 20.07.
10.00 Uhr Cyriaksruine Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl und der Naumburger Kurrende (Greßler und Team)
10.00 Uhr Graitschen Gottesdienst zum Seefest (N.N.)

2. Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

Kirchenchor	Camburg	Montag	19.30 Uhr,
Gospelchor	Camburg	Dienstag	20.00 Uhr,
Instrumentalkreis	Camburg	Donnerstag	18.00 Uhr,
Kirchenchor	Prießnitz	Donnerstag	20.00 Uhr

Instrumentalunterricht nach Absprache
Christenlehre/Konfirmandenunterricht:
In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,
Konfirmandenunterricht online, in Präsenz und Workshops nach Absprache
Gruppen:
Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.
Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2-3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.
Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt: Pfarramt Camburg-Leislau
Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
Tel. 036421-31168, Mobil: 0175-9068426
mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

5. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421-22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di.+Do. 9-12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157-82040579.

6. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com
(dort auch der Onlinegemeindebrief)
und: www.orgelprojekt-camburg.de
Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.
Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh	
Frau Karla Seyfarth	zum 70. Geburtstag
Herr Lothar Otto	zum 75. Geburtstag
Gemeinde Mertendorf	
Herr Roland Breitbarth	zum 70. Geburtstag
Herr Gerhard Friedrich	zum 70. Geburtstag
Gemeinde Molauer Land	
Frau Erika Bach	zum 80. Geburtstag
Stadt Stößen	
Herr Manfred Öttner	zum 75. Geburtstag
Stadt Osterfeld	
Herr Gerhard Franz	zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Böttcher	zum 70. Geburtstag
Frau Marita Zinke	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Theil	zum 75. Geburtstag

Anzeige(n)

Familienleben

Hier spielt die Musik

Anzeige

Eine Hochzeit ohne Musik? Undenkbar! Zu einer guten Hochzeitsfeier gehört auch die passende Musik. Es ist aber gar nicht so einfach, in der Lieder-Landschaft der unzähligen Interpreten das Richtige zu finden. Vor allem, weil am Ende alles perfekt sein soll und man sich ja schließlich auch noch um andere Dinge kümmern muss – da kommt schon mal Stress auf. Gerade für Hochzeiten gibt es daher diverse Alleinunterhalter, die bereits eine geeignete Songauswahl vorbereitet haben und damit eine Menge Planungsanstrengungen abnehmen. Auf der Hochzeit spielen sie dann eigenständig und mit den unterschiedlichsten Instrumenten ihr Programm und sorgen für allseits heitere Stimmung und Tanzlaune. Oder aber man engagiert einen Chor, wenn man lieber etwas geistlichere Musik wünscht. Möchte man ein etwas spezielleres Highlight für den glücklichsten Tag seines Lebens, kann man sich auch sein eigenes und individuelles Hochzeitslied zuschneidern lassen. Zum Beispiel verwendet man dafür eine bestehende Melodie und lässt sie mit einem selbst getexteten Liebesgedicht versehen. Oder aber man lässt sich gleich sein eigenes Lied komponieren, das alle Wünsche und Anforderungen erfüllt und die Hochzeit damit noch einzigartiger macht.

Anlässlich unserer

„Goldenen Hochzeit“

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Feunden und unseren Kindern für die Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

KARIN UND HARALD GLÄSER

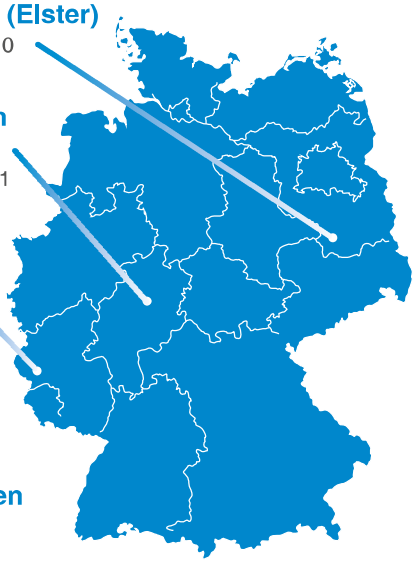
Osterfeld, 17.05.2025

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (bei Trier)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.